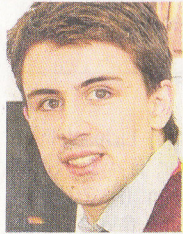


AZ 6/3/2008

Mit pfiffigen Ideen zur Umwelt in die nächste Runde

Jugend forscht Jugendliche aus dem Allgäu haben sich für den Landeswettbewerb qualifiziert

Schongau | feß | Monatelang haben die Jugendlichen an ihren Projekten getüftelt um sie dann beim Jugendforscht-Regionalwettbewerb für das Voralpenland in Schongau zu präsentieren. Gestern war es dann soweit: 92 Schüler und Auszubildende haben ihre 52 Forschungsarbeiten der Jury vorgestellt.



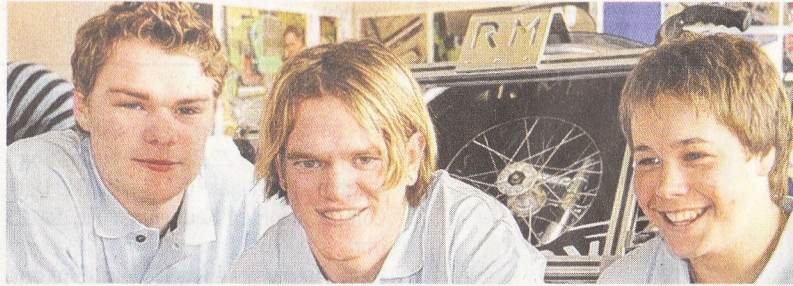
Felix Jankowski

15 von ihnen haben den Sprung in die nächste Runde geschafft und dürfen sich nun beim Landeswettbewerb mit

Nachwuchsforschern aus ganz Bayern messen. Mit dabei sind auch

sechs Jugendliche aus dem Allgäu. Einer von ihnen ist der 18-jährige Felix Jankowski aus Marktoberdorf. Der Schüler des dortigen Gymnasiums überzeugte die Jury mit seiner Arbeit aus dem Fachgebiet Technik.

Da viel Energie aufgewendet werden muss, um den Standby-Betrieb von Elektrogeräten zu decken, hat der Jugendliche ein Gerät gebaut, das im Standby-Betrieb keinen Strom verbraucht.



Daniel Suchy, Johannes Timmermann und Michael Buhl (von links) haben eine Mobilhilfe für Rollstuhlfahrer entwickelt.

Fotos: privat

Auch die beiden 18-jährigen Andreas Jörg und Max Neumayer vom Mindelheimer Gymnasium haben sich bei ihrem Projekt Gedanken zur Umwelt gemacht. Bei ihrem Versuchsaufbau simulierten sie wie man mit einem physikalischen Effekt in der Luftfahrt Treibstoff reduzieren kann.

Damit auch Rollstuhlfahrer Quad (kleines Kraftfahrzeug mit vier Rädern für bis zu zwei Personen) fahren können, haben drei Auszubildende von dem Immenstädter Unternehmen Robert Bosch GmbH eine Mobilhilfe entwickelt. Mit der Erfindung von Daniel Suchy, Johannes Timmermann und Michael Buhl können gehbehinderte Menschen ihren Rollstuhl auf dem Quad



Maximilian Neumayer und Andreas Jörg sind eine Runde weiter.

transportieren. Der Landeswettbewerb von Jugend forscht findet vom 31. März bis zum 3. April im Deutschen Museum in München statt. Dort müssen dann die sechs Allgäuer Jugendlichen gegen etwa 150 andere Nachwuchsforscher aus ganz Bayern antreten.

Foto: Ralf Lienert

Bl
BU
Alk
Eur
Mit
Jahre
96 be
nem
Euro
der M
der U
rausf
Folgt
Klein
Fahr
Auto
samte
de ni
WEIB
Klein
Bau